

## Ihre Anmeldung

Einrichtung .....

Teilnehmer .....

Rechnungsanschrift .....

Telefon/E-Mail .....

Unterschrift .....

Hiermit bestätige ich die Anerkennung der Rücktrittsbedingungen der PWG-Seminare und melde oben genannte Person(en) rechtsverbindlich für folgende Veranstaltung an:

- Hamburg** 27.04.2012 **IW Wund- und Fotodokumentation**
- Stuttgart** 15.06.2012 **IW Wund- und Fotodokumentation**
- Berlin** 13.09.2012 **IW Wund- und Fotodokumentation**
- Köln** 16.10.2012 **IW Wund- und Fotodokumentation**

Telefax: (0221) 9 51 58 41

- JA**, ich möchte über zukünftige Veranstaltungen der PWG-Seminare per Newsletter informiert werden.

Veranstalter

**PWG-SEMINARE**  
**PROF. DR. VOLKER GROSSKOPF**

Adresse Salierring 48, 50677 Köln  
Telefon (0221) 9 51 58 40  
E-Mail info@pwg-seminare.de  
Internet www.pwg-seminare.de

In Zusammenarbeit mit

**HoppeConsult**  
wundheilung.net



**UNIKLINIK**  
**KÖLN**

## Die Referenten



**Frank Deckers**  
(Beschreibung folgt)



**Dr. med. John Hakman**  
Facharzt für Chirurgie und WundDiplomArzt®. Derzeit im Krankenhaus Plettenberg tätig mit den Schwerpunkten chronische Wunden und diabetisches Fußsyndrom. Mitglied in der Deutschen Diabetes Gesellschaft (DDG), der Gesellschaft für Fußchirurgie sowie der Deutschen Gesellschaft für Wundheilung und Wundbehandlung (DGfW).



**Prof. Dr. jur. Volker Großkopf**  
Professor für Rechtswissenschaften an der Katholischen Hochschule Nordrhein-Westfalen, Fachbereich Gesundheitswesen, Abteilung Köln. Rechtsanwalt, Initiator des „Interdisziplinären WundCongresses“ und Herausgeber der Fachzeitschrift „Rechtsdepesche für das Gesundheitswesen“.



**Peter Richter**  
Fotograf und Kameramann. Geschäftsführer der Firma Peter richter medien service GmbH in Iserlohn, die z. B. Fernsehbeiträge für WDR, RTL, Sat1 u. a. produziert. Daneben Tätigkeit in verschiedenen Bildungseinrichtungen.

### Nehmen Sie auch am Interdisziplinären WundCongress teil?

Besuchen Sie die PWG-Seminare Prof. Dr. Großkopf auch auf dem Interdisziplinären WundCongress (IWC), der am 22. November 2012 in Köln stattfindet.

Anmeldung und Informationen zum IWC: [www.wundcongress.de](http://www.wundcongress.de)

Mit Unterstützung von

Deutsche Post

Die Post für Deutschland

**E-POSTBRIEF**



**SPEZIALTHEMA**

# Intensivworkshop Wund- und Fotodokumentation

**Hamburg** 27. April 2012  
**Stuttgart** 15. Juni 2012  
**Berlin** 13. September 2012  
**Köln** 16. Oktober 2012



## Veranstaltungsprogramm

### 10.00 Begrüßung

Prof. Dr. Volker Großkopf

### 10.15 Die rechtlichen Rahmenbedingungen der Wunddokumentation

Prof. Dr. Volker Großkopf

- Der rechtliche Umfang der Wunddokumentation
- Rechtliche Vorgaben bei der Fotodokumentation
- Schweigepflicht und Datenschutz

### 11.30 Den Datentransfer rechtssicher handhaben

Frank Deckers

### 12.00 Mittagspause

### 13.00 Die tatsächlichen Anforderungen einer optimalen Wunddokumentation

Dr. John Hakman

- Dokumentation als Grundvoraussetzung einer interdisziplinären Wundversorgung
- Besonderheiten der chirurgischen Wundbeschreibung
- Fotografische Wunddokumentation – Essenzielle Voraussetzung einer zielführenden Wundversorgung

### 14.00 Pause

### 14.30 Die Wundfotografie professionell gestalten

Peter Richter

- Wie entsteht eine brauchbare Wundfotografie?
- Bearbeitung und Abspeicherung der Bilddatei
- Tipps und Tricks der Wundfotografie

### 16.15 Voraussichtliches Veranstaltungsende

## Themenhintergrund

Die Versorgung von Menschen mit chronischen Wunden stellt eine komplexe und interdisziplinäre Aufgabe dar. Nur das Zusammenspiel der verschiedenen Protagonisten, wie Hausärzte, Wundmanager, Chirurgen, Diabetologen, Podologen oder aber auch Schuhmacher, ermöglichen eine effiziente und nachhaltige Behandlung der Patienten. Der Informationstransfer zwischen den Handelnden spielt dabei eine elementare Rolle. Nur durch eine lückenlose und umfassende Wunddokumentation kann festgestellt werden, ob die eingeschlagene Behandlungsintervention erfolgreich oder eine Änderung des Behandlungsregimes notwendig ist.

Neben den tatsächlichen Anforderungen an eine sach- und fachgerechte Wunddokumentation sind die Berücksichtigung der rechtlichen Rahmenbedingungen eine Grundvoraussetzung für die Vermeidung haftungsrechtlicher Inanspruchnahmen und dienen damit zugleich der Sicherstellung einer umfassenden Patientenversorgung.

Die Fotodokumentation stellt im Bereich der Wunddokumentation ein unerlässliches Hilfsmittel dar. Die Wundfotografie ist allerdings nur dann verwertbar, wenn sie professionell durchgeführt wird: Sie leidet häufig daran, dass der Abstand zur Wunde, die Belichtung oder die Beschriftung der Wunde fehlerhaft vorgenommen wurde. Mit wenigen zu beachtenden Hilfestellungen kann jeder eine verwertbare Wundfotografie erstellen.

Durch Fallbeispiele, Diskussionen, Mind-Maps, Gruppen- und Übungsarbeiten erhalten die Teilnehmer eine praxisgerechte Beantwortung der anfallenden rechtlichen und tatsächlichen Fragestellungen.

Soweit vorhanden sollten die Teilnehmer eine Digitalkamera sowie ein Notebook für die Übungssequenzen mitbringen.



SPEZIALTHEMA

# Intensivworkshop Wund- und Fotodokumentation

## Teilnahme

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist kostenpflichtig. Hotel- und Verpflegungskosten sind im Preis nicht inbegriffen.

## Gebühren

- 179,- Euro Normalpreis
- 149,- Euro ab der 2. Anmeldung pro Träger
- 149,- Euro Vorzugspreis für Abonnenten der „Rechtsdepesche für das Gesundheitswesen“
- 99,- Euro Vorzugspreis für Studenten

Alle Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

Im Preis inbegriffen sind Kaffee/Tee, ein Mittagsimbiss, Tagungsmaterialien und ein Teilnahmezertifikat. Mit Zugang der Anmeldung wird die Teilnahmegebühr fällig. Die Zahlung der Teilnahmegebühr erfolgt per Überweisung an die in der Rechnung angegebene Bankverbindung.

## Stornierung

Die Anmeldung ist verbindlich, aber jederzeit übertragbar. Im Falle einer Übertragung bzw. Stornierung ist dies schriftlich an die Adresse der PWG-Seminare (siehe umseitig) mitzuteilen. Sollten Sie bis zu vier Wochen vor der Veranstaltung zurücktreten, werden 30 % der Gebühren berechnet. Bei Rücktritt innerhalb der letzten vier Wochen oder bei Nichterscheinen trotz Anmeldung, fallen die Gebühren in voller Höhe als Ausfallentschädigung an.

## Fortbildungspunkte

- Die Registrierung beruflich Pflegenden (RbP) vergibt für diese Veranstaltung 6 Fortbildungspunkte.

Fortbildungspunkte anderer Organisationen sind beantragt. Das Teilnahmezertifikat dient als Fortbildungsnachweis.